# Handel, Gewerbe und Verkehr.

#### Hallesche Strassenbahn.

Die Betriebseinnahmen haben betragen: März 1909: 38 486,48 Mark gegen März 1908: 37 685,35 Mk., mithin mehr 1909: 801,10 Mark.

Mark.
Die Oesamtbetriebseinnahmen haben betragen: Januar/März
1909: 111 200,70 Mk. gegen Januar/März 1908: 107 528,60 Mk.,
mithin mehr 1909: 3672,10 Mk.

#### Hallesche Stadthahn

1909: 64 578.17 Mk., vom 1. bis zum 31. März 1908: 59 206,01 Mk., mehr 1909: 5372,16 Mk.; vom 1. Januar bis 31. März 1908: 59 206,01 Mk., mehr 1909: 5372,16 Mk.; vom 1. Januar bis 31. März 1909: 185 934,58 Mk., vom 1. Januar bis 31. März 1908: 169 935,82 Mk., mehr 1909: 159 99,76 Mk.

#### Die Kriegsklausel und das Exportgeschäft.

Im Hinblick auf die gegenwärtigen Wirren in den Balkanländern, beschäftigt sich der Syndikus der "Deutschen Exportrevue" in beachtenswerter Weise mit dem obigen Thema. "Wenn auch", so heisst es dort, "die Situation momentan ein minder bedrohliches Gesicht zeigt als seither, so besteht doch eine Sicherheit dafür nicht, und man kann es nur betgreiflich finden, wenn bei Abschlüssen, insbesondere bei langfristigen, die Kriegs ka la vel vereinbart wird. Die Kriegsklause hat auch für das Exportgeschäft eine besondere Bedeutung, ja man kann sogar behaupten, dass, soweit die Kriegsklausei in ihrer Beziehung auf die Versicherungen in Betracht kommt, das Exportgeschäft hieran in höherem Masse interessiert ist als ein anderes.

Kriegskinsel hat anch für das Exportgeschäft eine besondere Bedentung, in an kann sogar behaupten, dass, soweit die Kriegskinsel in ihrer Beziehung auf die Versicherungen in Betracht kommt, das Exportgeschäft hieran in höherem Masse interessiert ist als ein anderes.

Die Seeversicherungen in Betracht kommt, das Exportgeschäft hieran in höherem Masse interessiert ist als ein anderes.

Die Seeversicherung mit der Gehren, welchen Schiff und Ladung Infolge eines Krieges und der Verfügung von hoher Hand ausgesetzt sind. Durch die Bestimmungen der Seeversicherungspolicen ist aber regelmässig bestimmt, dass die Kriegsgefahr von der Versicherung ausgeschlossen ist, bezw. dass sie besonders übernommen werden muss.

Ein Ausschluss der Versich er un g gegen Kriegsgefahr von Kriegsgefahr ist insbesondere in der Klausel "Frei von Kriegsgefahr ist insbesondere in der Klausel "Frei von Kriegsmolset" zu erblicken. Das deutsche Handelsgesetzbuch bestimmt in § 83b, dass, wenn eine Vereinbarung dieses Inhaltes getroffen worden ist, die Gefahr für den Versicherer mit dem Zeitpunkt endet, in welchem die Kriegsgefahr Einfluss auf die Reise auszuhlen beginnt, insbesondere also, wenn der Antritt oder die Fortsetzung der Reise durch Kriegsschiffe, Bojen oder Blockade wird, wem der zur Ermeldung der Kriegsgefahr aufgeschoben wird, wem Wege abwelcht, oder wan einem solchen Grunde von seinem Werge abwelcht, oder wan einem solchen Grunde von seinem Werge abwelcht, oder wird einem solchen Grunde von seinem Werge abwelcht zu der Wersicherungsgebiet kommt aber der führt gereich werden wersicherungsgebiet kommt aber der führt gereich gestellt gestellt geschieden versicherungsgebiet kommt aber der Kriegselnen Wergen der Verfalerung der Kriegsbelästigung die freie Verfägung des Schiffs verlierung wen Sachen irgendwelcher Art infolge der Verfäderung der Verfälerung der Kriegsklauseit ein kind und der gegentlicht werden muss, in welcher sie vereinbart wurde. Man denke an die gewaltige Preiserhöhung, die infolge eines Kriegse einzutreten pflegt; mu

A. Schaaffhausenscher Bankverein. In der Generalversamm-lung teilte die Verwaltung auf eine Anfrage mit, dass der Verlust beim Konkurs der Solinger Bank mit 250 000 Mk. abgeschrieben sel. Bei der wegen 126 000 Mk. Solinger Bankaktien schweben-den Regressklage sei ein Verlust für die Bank kaum zu be-fürchten.

Königh-Marlenhitte. In der Generalversammlung erklärte die Verwaltung auf Anfrage, dass die Verhältnisse in der Walzwerksbranche nicht erfreulich liegen. Besonders glänzende Hoffmungen könne die Verwaltung für das laufende Jahr nicht machen, aber die Gesellschaft habe vorsichtig bilanziert, und so sei wenigstens ein einigermassen befriedigendes Resultat zu erwarten. Die gegenwärfige Beschäftigung sei in den meisten Abtellungen des Werkes durchaus zureichend. Die zum Frihinahr erwartete Besserung sei bisher noch nicht eingeireten, aber dem Werke gehe es verhältnismässig ganz gut.

Anhaltische Kohlenwerke in Frose. In der zum 26. April einzehen Generalvorsammälung soll u. z. Beschluss gefasst wer-über die Erhöhung des Aktienkapitals von 6,6 auf 8 Mill. Mk,

durch Ausgabe von 1400 Stück Vorzugsaktien von 1e 1000 Mk., Festsetzung der Vorrechte und sonstiger Bedingungen dieser Vorzugsaktien und Beschlussfassung über die Begebung der Vor-zugsaktien.

Donnersmarckhitte. In der Aufsichtsratssitzung wurde die Bilanz per 31. Dezember 1908 vorgelegt. Dieselbe schllesst mit einem Gewinn von 4 228 012 Mk., von welchem zu allgemeinen Abschreibungen 3 059 300 Mk., als Rucklagen wegen Bergschäden 300 000 Mk, abgehen, so dass zuzüglich Vortrag aus dem vorigen Jahre ein verteilbarer Gewinn von 1 901 891 Mk. zur Verlügung steht. Der Generalversammlung soll eine Dividende von 17 (14) Prozent vorgeschlagen werden. Gleichzeitig beschloss der Aufsichtsrat, der Generalversammlung die Erhöhung des Aktienstats und 2 522 400 Mk. vorzusschlagen. Die neuen Aktien sollen von einem Konsortium übernommen werden, diese den Aktionären im Verhältnis von 4 :1 (auf 4800 Mk.) zum Kurse von 130 Proz. zuzüglich Reichsstempel anzubieten. Die Ausgabe der Aktien sollen im Verhältnis von 4 :1 (auf 4800 Mk.) zum Kurse von 130 Proz. zuzüglich Reichsstempel anzubieten. Die scholnung der Aktien sollen gezeigt, da durch die Aufwendungen insbesondere für die Abwehrgrube und Salangen im Jahre 1908 sich ein bilanzmässiger Zugang an Immobilien von fast 5 400 000 Mk. ergab.

ergab.

Kalser-Keller Akt.-Ges. in Berlin. Der Abschluss für 1908 wurde in der Generalversammlung genehmigt und die Dividende auf 8 Proz. festgesetzt. Die in 1908 erzielten Betriebsüberschlüsse beziffern sich auf 1717411 Mk. Betriebsüberse erforderten 794916 Mk., Steuern 67 057 Mk. und Hypothekenzinsen für die 10613 000 Mk, betragende Schuld 425 628 Mk. Zu Abschreibungen werden 130 367 Mk. verwendet, so dass sich ein Reingewinn von 289 443 Mk. ergibt. Von diesem werden 14 860 Mk. dem Reservefonds zugeführt, 27 834 Mk. Tantièmen gezahlt, 220 000 Mk. auf neue Rechnung vorgetragen. Die Verwaltung hofft für 1908 kein schlechteres Ergebnis als für 1908 zu erzielen, zumal die Gesellschaft zum 1. April das "Restaurant zur Künstlerklause" in der Jägerstrasse zu Berlin und vom 1. September ab den Betrieb des Gesellschaftshauses der Landwehrinspektlon Berlin am Zoologischen Garten übernimmt.

Aktien-Maschinentabrik Kyffhäuserhütte. In der Aufsichts-

logischen Garten übernimmt.

Aktien-Maschinenlabrik Kyffhäuserhitte. In der Aufsichtsratssitzung wurde beschlossen, der am 3. Mai stattfindenden 
Gherralversammlung die Verteilung einer Dividende von 6 Proz. 
pro 1908 vorzuschlagen.

Die Mechanische Weberel Linden hat in 1908 einen Bruttogewinn von 206-447 Mk. erzielt. Die Abschreibungen belaufen 
sich wieder auf 170.00 Mk. erwielsung an den Erneuerungssich wieder auf 170.00 Mk. en die 180 Mk. en die 150 Mk. en die 155 Mk., so dass ein Reingewinn auf 180 Mk. erwielbich, 
woraus nur 4 (11) Proz. verteilt werden sollen. Die Garne sind 
infolge der rückgängigen Konjunktur allein um 300 000 Mk. entwertet.

Vereinigte Deutsche Petroleumwerke Akt.-Ges, in Berlin.

Die Gesellschaft schliesst das Geschäftsjahr mit einem Ueberschuss von 48.391 Mk. ab. Da jedoch aus dem Vorjahre ein Vortrag von 49.642 Mk. übernommen wurde, so ergibt sich pro 1908 ein Betriebsverlust von 1250 Mk. Für das Geschäftsjahr 1907 ergab sich ein Betriebsgewinn von 4659 Mk. so dass einschliesslich 49.952 Mk. Vortrag 54.642 Mk. zur Vertiigung standen. Zu dem diesjährigen Ergebnis ist insbesondere mit Rucksicht auf die galizische Beteiligung zu bemerken, dass der Rohölpreis sich andauernd auf einem überaus niedrigen Niveau hielt. Vom 1. Januar d. J. ab ist der Rohölschuss mit der Rafilinerie M. H. Reich & Co. in Kraft getreten, so dass für das lautende Jahr die galizische Beteiligung ein günstigeres Ergebnis zeitigen Gürfte.

Die Norddeutsche Versicherungsgesellschaft in Hamburg beruft zum 15. April eine ausserordentliche Generalversammlung ein, auf deren Tagesordnung die Erhöhung des Grundkapitals um 2,5 Mill. Mk. auf 12½ Mill. Mk. steht. Die Gesellschaft hatte bis jetzt ein Aktienkapital von 10 Mill. Mk., auf das 25 Proz. eingezahlt sind.

Breslauer Strassenelsenbahn-Gesellschaft. Der Aufsichtsrat schlägt 6 (10) Proz. Dividende vor. Der Gewinnanteil der Stadt Breslan beträgt, da zum ersten Male der neue Vertragsmodus in Kraft getreten ist, 433 188 (171 600) Mk.

in Krait getreten ist, 433 188 (171 600) Mk.

Stefingutfabrik, Aktiengesellschaft, Sörnewitz - Meissen. In
der Aufsichtsratssitzung legte der Vorstand den Abschluss für
das abgelaufene Geschäftisiahr vor. Er ergibt nach Abschreibungen von 104 957 (96 179) Mk, einen Reingewinn von 89 520
(231 679) Mk. Es wird der am 24. April stattfindenden Generalversammiung mit Rücksicht auf die ungeklärten politischen Verhältnisse und die Unibersichtliciksti der Wirtschaftskonjunktru
vorgeschlagen, diesen Betrag auf neue Rechnung vorzutragen.
Eine Dividende kommt deshalb für 1908 nicht zur Verteilung
(i. V. 12 Proz.).

Die Vereinigie Bautzner Papieriabriken beschlossen, für 1908 eine Dividende von 5 (6) Proz. in Vorschlag zu bringen.

Dio Vereitigte Bautzner Papierlabriken beschlossen, für 1908 eine Dividende von 5 (6) Proz. in Vorschlag zu bringen.

Aktiengesellschalt für Strumpiwarenlabrikation vorm. Max Segall. Der ordentlichen Generalversammlung wohnten 17 Aktenall. Der ordentlichen Generalversammlung wohnten 17 Aktenall. Der den den Kapital von 326 000 Mk. arbschlessenden Jahreschunung ab der Vorstand folgende Friklärung ab: Die Ursachen, die das ungünstige Ergebnis hervorgerufen haben, sind verschiedene. In erster Linie hat die rückgängige Konjunktur am Jahressschluss eine Minderbewertung der Lagerbestände erforderlich gemacht, die bei vielen Artikeln bis zu 30 und 40 Prozbeträgt. Der Warenabsatz ist gegen die Vorjahre ganz erhebich zurückgegangen. Trotz aller Anstrengungen war es nicht möglich, zufriedenstellende Aufträge hereinzubekommen. Um die Betriebe beschäftiger zu Können, mussten auch solche Aufträge angenommen werden, die keinen genügenden Nutzen liessen. Auf der andern Seite konnten die Handlungsunkosten nicht in gleichem Masse vermindert werden. Die Chenmitzer last vollständig nach Berlin übergeführt. Diese Einschränkung hat insofern einen Verlust hervorgerufen, als die Handlungsunkosten im abgelaufenen Jahre nur unwesentlich reduziert werden konnten, während der Warenversand in der zweiten Hältle des Jahres fast vollständig stockte. Endlich waren bei den Debitoren im Gegensatz zu früheren Jahren grössere Abschreibungen nötig, was als eine Folge der allgemeinen Schlechten Geschäftslage zu bezeichnen ist. Die Verwaltung gibt sich der Höfinung hin, dass das Jahr 1909 einen normalen Verlauf nehmen werde.

Werlauf nehmen werde.

Moritz Ploscher Nachloiger, Aktiengesellschaft, LeutzschLeipzig, Die Gesellschaft erzielte im abgelaufenen Geschäftsiahre einen Warengewinn von 168 532 (1989) Mik. Allgemeine
Unkosten erforderten 203 210 (223) 127 Mkz. Zahbschreibungen
werden 68 970 (69 708) Mk. verwendet, Einschreibungen
werden 68 970 (69 708) Mk. verwendet, Einschweis von 13 180 (12 509) Mk. verbiehte in Reinschweis von 13 180 (12 509) Mk. verbiehte in Reinschweis von 16 180 (1980) Mk. verbiehte in Reinschweis von 16 180 (1980) Mk. verbiehte in Reinschweis von 16 180 (1985) Mk. Delkredereionds 6000 Mk. (vie i. V.). Tantième an Vorstand und Beamte 9946 (10 096) Mk., Gratifikationen und ausserordentliche Unterstützungen 4000 Mk. (vie i. V.). Jubiläums-Stiftungstonds 5000 Mk. (vie i. V.). 10 Proz. Dividende (vie i. V.) und Vortrag 12 204 Mk. Die Bilanz verzeichnet neben 1 Mill. Mk. Kapital 174 500 Mk. Hypotheken, 150 353 (137 395) Mark Reserven und 17 1951 (22 311) Mk. Kreditoren. Dageen stehen bei Debitoren 203 602 (223 511) Mk. aus. Rohmaterialien und Fabrikate stehen mit 405 487 (363 189) Mk. zu Buch. Bankguthaben belaufen sich auf 138 678 (186 412) Mk. Kasse und Wechsel sind mit 21 319 (18 660) Mk., Effekten mit 50 350 (0) Mk. ausgewiesen. — Der Umsatz im neuen Jahre ist bisher derselbe wie im Verjahre. — Die Generalversammlung nindet am 13. April statt.

Erste Deutsche Pein-Jute-Garn-Spinnerel Akt.-Ges. in Berliu. In der Generalversammlung bemerkte die Direktion, dass die Gestellschaft durch ihre Abschreibungen vollständig sicher das stehe, wenn auch eines Tages ganz neue Spinnmaschinen aufkommen wirden. Die Versammlung genehmigte den Abschluss für 1908, setzte die Dividende auf 5 Proz. iest und erteilte Entlastung. Der § 2 des Statuts wurde dahin geändert, dass der Sitz des Unternehmens nach Brandenburg a. fl. vom I. Okt. d. J. verlegt wird. Wie mitgeteilt wurde, ist diese im Interesse der Vereinfachung des Betriebes getroffene Massnahme von der Kundschaft mit Befriedigung aufgenommen worden.

Vereinigte Berlin-Frankiurter Gummiwarenfabriken. Durch rechtzeitige Eindeckung ihres Bedarfes unter Ausnutzung der Konjunktur und durch Sparsamkelt im Betriebe ist es der Gesellschaft, wie in dem Geschäftsbericht für 1908 ausgeführt wird, gelungen, trotz der Krisis wieder ein befriedigendes Gesamtresultat zu erzielen. Der Bruttogewinn betrug 1638 617 (1540 635) Mk. Andererseits waren zu bestreiten Generalunkosten mit 909 528 (964 413) Mk., Abschreibungen auf Dublose mit 10703 (2714) Mk. und Amortisationen mit 218 000 (172 000) Mark. Der Reingewinn beträgt 440 385 (400 908) Mk. und die, Dividende wird mit 9 Proz. (wie 1.V.) vorgeschlagen. Um weitere Betriebsersparnisse herbeizuführen und um ein rationelleres Arbeiten zu ermöglichen, hat die Gesellschaft ihren Berliner Betrieb, der sich im Laufe der Jahre als allzu beengt erwiesen hatte, am 1. Januar 1909 mit der Gross-Lichterfelder Pabrik vereinigt. Es wird beabsichtigt, das wertvolle Berliner Wassergrundstück zumächst zu verpachten, und es schweben zurzeit diesbezügliche Unterhandlungen. Übebr das laufende Oeschäftsjahr lasse sich heute nur sagen, dass die allgemeine Depression leider noch weitere Fortschritte gemacht hat und er Rohgummimarkt wieder normale Verhältnisse zeigen wird, um zu ermöglichen, auch im laufenden Jahre wieder ein berfriedigendes Resultat zu erzielen.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen des Direktionsbezirk Halle, den Stationen der Lau-sitzer und Zechipkau-Einsterweider Bahn sind am 31, Märs zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbrikets, Nasspressteinen und Braunkohlenkoks gestellt 2829, nicht gestellt — Wagen zu 10t Ladegewicht.

### Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

vom 1. April,

	Dividende		Zins-		Kursnotis
	für	00	termin	fuss	
Stadtanielhen etc.		1			
Hall.conv. 81/2°/0 Stadt-Anl.v. 1888 , 81/2°/0 Theater-Anl. v. 1888 Stadt-Anleihe v. 1886	-	-	1.4.u.1.10.	81 2 81 2 81 2 81 2 81 2	94,50G 94,00G 94,75G 94,75G 94,50bzG 101,25G 101,30G 101,40G 93,00G 94,25G 101,00G
31/20/2 [Thester-Anl v. 1886] Stadt-Anleihe v. 1886 v. 1890 v. 1900, Ser. 1 v. 11 40/3 v. 1900, Ser. 1 v. 11 40/3 v. 1900, Ser. 1 v. 10 40/3 v. 1900, Ser. 1 v. 10 40/3 v. 1900, Ser. 1 v. 10 40/3 v. 1900 v.	-	-	1.4.u.1.10. 1.4.u.1.10.	8: 2	94.75G
v, 1892	-	1=	1.1.u.1.7.	81	94,75G
v 1900, Ser. III	-	-	1.1.u.1.7. 1.1.u.1.7. 1.1.u.1.7. 1.1.u.1.7.	81/2	94,50bzG
. 40 v. 1900, Ser I u .II	-	-	1.1.u.1.T.	4	101,256
v. 1900, Ser. 1V	-	-	1.1.u.1.T.	4	101,300
A bonor St. Ol. Stadt Anleihe	_	-	1 4.u.1 10. 1,1.u,1.7.	911.	93.000
Erfurter 81/2 0/2	-	_	1.4.U.1.10.	31/2	94,250
. 40/0 . V. 1898	-	-	1,4.u.1.10.		101,00G 101,00G 101,00G 94,35G
, v. 1901	-	-	1.4.u,1.10.	4	101,000
7.11 OU OF Chade And		-	1.4.u.1.10.	011	04.35(
Halberstädter 31/2 % Stadt-Anl.	_	-	versch.	81/2 31/2	
Nordhäuser Stadt-Anl. v. 1908	-	1=	1 1 m 1 Y	4	101,00G
	-	-	1.1.u.1.7. 1.1.u.1.7. 1.1.u.1.7. 1.1.u.1.7	81/2	-
Landschaftl. Central-Pfandbr.	-	-	1.1,0.1 7.	81/2	-
Sachs. 4% landschaftl, Pfdbr.		-	1.1.u.1.7.	1	
	-		1.1.4.1.1	4	101.00G
911.01.	-	_	1.1.0.1.7.	81/9	94,50G
801	-	_	1.1 u.1.7. 1.1.u.1.7. 1 1.u.1.7. versch		
. 31/2 0/0 Provinzial-Anleihe	-	-	versch.	31/2 31/2	94,00G 94,00G
stle ola 800 81/200 Provinzial-Anleihe Instrut-RegAnl.(Bretl,-Nebia)	-	-	1,1.u,1,7.	81/2	94,000
Inleihen Industr. Geseilschaften					
ammend. Papierfab, 4% Obl.	-	-	1.1.u.1.T.	4	102,000
41,000	-	1-	1.1.u.1.7. 1.1.u.1.7 1.1.u.1.7.	41 2	100.25B
Berno, Masch, Fb, 41, Obl. rz. 108	-	1-	1.1.0.1.7.	4 18	96,000
Almend, Papierfab, 49, 60bl.  Bernb, Masch, Fb, 41, 60bl. rd, 166  Bernb, Fb, 41, 61bl. rd, 166  Bernb, Masch, 166  Bernb, Masc		!_	1.4.u,1.10.	4	96,75G 102,00G 100,25B 96,00G 97,25G 97,00G 101,50G
Drolly, APapierf, 4%, HypA		1-	1.1.u.1.7. 1.1.u.1.7.	4	97,00G
Silenburger Kattun, 41/2 0/2 Obl.	_	-	1 4.11,10.	411	101,500
Eisenacher 41/20/0 Kammgarn-					
spinnerei Obl. rekz. mit 102 %	-	-	1 4.u.1.10.	42/2	96,000
Zimmermann&Co. M. 40 HA.	-	-	1.4.u 1.10. 1.1.u 1.7.	411	
Frube Gluckauf, 41, 00 Oblig.		-	1.1.u 1.7.	811	89.50B
ane-nettsteater 5-12-10 Oong.	=	=	1.4.u.1.10.	41 2	89.50B 101,25bs
Hall Strassenbahn 4 1	-	-	1.1.u.1.7 1.1.u.1.7.	4	-
Kyfthauserhütte, 40 HypAnl.	-	-	1.4.u.1.10. 1.4.u.1.10.	4	
Jottfried Lindner, Anleihe	-	-	1.4.u.1.10.	41 0	101,25G 102,75G
Mansf. Kupfersch. b. GewAnl.	-	-	1.1.u.1.7. 1.1.u.1.7.	41/2	102,750
Naumb. Braunk. abg. 40 HA.	-	-	1.1.0.1.7.	4	_
131). Strassenoan 4 10 Hyp. Anl. Ayphauserhutte, 40 Hyp. Anl. Hyp. Anl. Hyp. Anl. Hyp. Anl. Hyp. Anl. Hyp. Anl. Hyp. Anl. Hyp. Anl. Hyp. Anl. Hyp. Hyp. Anl. Hyp.			1.1.u 1.7.	4	97,50G
, II. Ideas. mie 102 -10	_	_	1.1.u.1.7. 1.4.u.1.10.	41	101,00bz 98,50G
Waldau, Brk., Hyp. 02 rückz 1000 o Wersch - Weissenf. Br. 40 Obl. 20	-	-	1.4.u.1.10.	4	98,50G
Wersch - Weissenf. Br. 40 0bl.90	-	-		4	97,00G 97,00G
98	-	1-	1.4 u.1.10. 1.1 u.1.7. 1.4.u.1.10. 1.1.u.1.7	4	97,00G
rückz. 1020/		_	1.1 u.1.7.	411.	102.00bz
LeitzerParaff, u. Solarolfabr, Anl.	_		1.4.0.1.10.	4	97,00G
rückz. m. 1020	-	-	1.1.u.1.7.	41/2	97,00G 102,00bz( 97,00G 101,75G
Aktien.					
Hallesche Bankvereins-Aktien . Spar- u. Vorschuss-Bank-Aktien	1907	9	11	4	151,00G 81,00G
par- u. Vorschuss-Bank-Aktien	1907	21/2	1.1	4	81,000
mmendorfer Papierfabrik-Akt.	1906-07	15	1.1 1.7 1.1. 17.	4	
Deallwise Abs Denierfohr Abs	1908-07	18	1.1.		203,00B
Jonnern, Malafabrik, Aktion	1906-07	11	17.	4	180,00B
Dorstew,-Rattmannsd, Brk -Akt.	1908-07	2	1.7	4	-
Vorzugs-Aktien	1906-07	5	1.7	4	94,00B 98,75G
silenburg. Kastun-Manuf,-Akt.	1908-07	0	1.6	4	98,75G
Slangia Zuckerfahrik Altica	1907-08	12	1.1.	4	
Talla-Hattat E.A. T.A - 21/0	1907-08	8714	1.6.	:	_
ummendorfer Papierfabrik. Akt. bernburgen Masshinenfabr. Akt bröllwirs. Akt. Papierfabr. Akt bröllwirs. Akt. Papierfabr. Akt bonnern. Malafabrik. Aktien. Orstew. Battmannsd. Brk Akt. Versugs. Aktien islenburg. Kastun. Mannf Akt. Bisenwerk Brünner, Artern blauzig. Zuckerfabrik. Aktien. L.B. L.B. L.B. L.B. L.B. L.B. L.B. L.		-11	1.4	-	90,50B 90,00G 390,00G 99,00B
lallescheAkt, Bierbrauerei-Akt	1906-07	0	1,10	4	90,000
lallesone Maschinenfabrik-Akt.	1907	26	1.1	4	390,000
Iallesche Strassenbahn-Aktien	1907	51/2	1.1	4	99,00B
Glidebrandeche Mohlen-	1907 00	191	1.1.	4	
Carbindorf Suckerfabrik-Akt	1807-08	11	1.7.	-	
(vfhauserhütte-Aktien	1907	6	1.1	-	123,00G
andsberger Malzfabrik-Aktien	1906-07	9	15.8	4	
indner, Gottfried, Aktien	1907-08	10	1.4.	4	154,00G
Naumburger Braunkohlen-Akt.	1907-08	14	1.4.	4	195,00G 127,00G
Niemberger Maisfabrik-Aktien	1907-08	9	1.9	4	127,000
Richards Montanuarta.	1907-00	19	1.9	1	188,000
SachsThur. BrannkSt -Akt	1907	5	1.4.	4	.00,000
BrStPrA. I Bm.	1907	0	10		-
II, Em.	-	5	1.1	4	-
Waldauer Braunkohlen-StAkt.	1907-08	12	1.4	4	213,00G
Wegelin & Hubner. A -GAkt.	1907	12	1.1.	4	168,00G 212,00G
Wersenen-Weissenf, BrkAkt.	1907-08	16	14.		212,000
eiter Pareft - Solaralfahr - A	1907-08	11	14	1	187.000
		1000		4	116 250
uekerraffinerie Halle Aktien	1906-07	0	1,10.		
ialle-Heines, HA., L.A., 3, 3\footnote{1}\), allesohe Akt., Bierbauerd-Akt. iallesohe Mosohinonfabrik-Akt. iallesohe Mosohinonfabrik-Akt. iallesohe Strassenbahn-Aktien Heines and Strassenbahn-Aktien Heines Hein	1906-07	100	1.4. 1.10. obneZins	o. Z	6050,00B

Nen - Guinea - Compagnie. In der ordentlichen Generalversammlung teilte der Vorsitzende Geh. Seehandlungsrat Schoeller mit, dass nach Zeitungsnachrichten G ol d f u n d e in Neu-Guinea gemacht worden seien. Ob sich diese bestätigen werden, wisse man nicht. In keinem Falle würde die Gesellschaft daran Interesse nehmen, da die vor einigen Jahren von einem Konsortium unter Mitbeteiligung der Gesellschaft ausgerästete Expedition mur keine Bestände von Waschgold entdeckt, aber keine abbaa-würdigen Punde gemacht habe. Da diese Expedition grosse Kosten verursacht habe und die baren Mittel der Gesellschaft erschöpft selen, so wolle sich die Verwaltung in andere Unterhunsten, deren Erfolg zweifelhaft und bei denen man Verlusten ausgesetzt sei, nicht mehr einlassen, sondern sich nur auf den Ausbau der Plantagen beschränken. Der Abschluss für 1907/08 wurde genehmigt und Entlastung ertellt.

Aktiengesellschalt Pfeiller & Schmidt, Magdeburg. In der Generalversammlung wurde der Geschäftsbericht erstattet. Die Blanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung wurde genehmigt, insbesondere erteilte die Versammlung ihre Zustimmung zur Verteilung einer sofort zahlbaren Divklende von 1½ Proz. Dem Aufsichtsrate und dem Vorstande wurde einstimmig Entlastung erteilt. In den Aufsichtsrat wurden wiedergewählt die Herren Rentner Eduard Schmidt, Rentner Otto Körner, Kommerzienrat Strauss und Kommerzienrat C. O. Langen - M.- Gladbach. An Stelle des verstorbenen Kommerzienrats Kummerle wurde Bankdirektor Moritz Schulze neu in den Aufsichtsrat gewählt.

direktor Moritz Schulze neu in den Aufsichtsrat gewählt.

Concordia Spinnerei und Weberei in Bunzlau und Markissa.

In der Generalversammlung bemerkte der Vorsitzende Geh.

Kommerzienrat Hecker, dass im Jahre 1908 in allen Branchen
die Bestellungen ausserordentlich gering waren und dass die
Gesellschaft sowohl in halbiertiger wie fertiger Ware zu grosse
Bestände hatte, auf deren Reduzierung in Zukunft Bedacht genommen wird. Das Geschäft gehe gegenwärtig ein wenig besser.
Die Kundschaft erteile zwar keine grossen Aufträge, es sei aber
Aussicht auf ein besseres, wenn auch gerade nicht glänzendes
Resultat vonhanden. Direktor Guttmann führte im weiteren Verlaufe aus, es solle alles geschehen, um ein besseres Resultat von einem Mitgliede des Aufsichtsrates wurde darauf
hingswiesen, dass im vorigen Jahre die Artikel von der Ungunst der Mode in hohem Grade betroffen waren. Die Versammlung genehmigte hierauf den Abschluss für 1908 und erteilte die Entlastung. Eine Dividen de kommt nicht zur
Verteilung.

Im Konkurs Paul Thomann Maschinentabrik, G. m. b. H., Halle-Ammendorf, betragen die Verbindlichkeiten ca. 250 000 Mk., denen 31 733 Mark Vermögenswerte gegenfüberstehen, Dazu kommen 38 000 Mk. Aussenstände.

kommen 38 000 Mk. Aussenstände.

A. Horch & Co., Motorwagenwerke, Aktiengesellschaft, Zwickan. Die Gesellschaft erzielte in 1908 einen Gewinn von 1906 1 (324 675) Mk. Zu Abschreibungen werden 35 982 (1905 185) Mk, verwendet. Ans dem Reingewinn von 166 560 (220 146) Mk. sollen u. a. 19 (25) Proz. Divklende verteilt und 3346 (2342) Mk. vorgetragen werden. Die Gesellschaft arbeitet mit 700 000 Mk. Kapital und 160 000 Mk. Reserven. Kreditoren haben 200 533 (225 360) Mk. zu fordern. Bei Debitoren (einschliesslich Bankguthaben) stehen 165 481 (134 902) Mk. aus. Materialien sind mit 164 052 (306 000) Mk. und Vorräte mit 612 374 (325 380) Mk. bewertet. In bar sind 5421 (951) Mk. vorhanden.

Lelpziger Düngerexport-Akt.-Ges. zu Lelpzig. Die General-versammlung setzte die Dividende auf 5½ Proz. fest. Die turnusgemäss ausscheidenden Aufsichtsratsmitgider Staddrat Julius H. Gangloff und Rittergutsbesitzer Georg Fr. Jung wurden wiedergewählt.

## Syndikate. Verbände u. Vereinigungen.

• Der Gläubiger - Schutzverband der Textilindustrie (Sitz lin) hat sich konstituiert. In den Vorstand wurden gewählt: Vorsitzeuder: Kommerzienrat Hermann Bamberg (i. Pa. r. Manheimer, Damenmäntel); als erster stellvertretender sitzender: Herr Simon Bing (i. Pa. Gebr. E. & S. Bing, Seiden-le); als zweiter stellvertretender Vorsitzender: Herr Kom-zienrat Gerson Simon (i. Pa. Jakob & Richter, Tüll und zen).

Ein Verbaud der Detaillisten der Putzbranche ist unter reger Beteiligung von Interessenten aus dem ganzen Reiche in Erfurt gegründet worden.

#### Berliner Börse

den 1. April 1909. (Eigener Fernsprechdienst)

Elgener Fernsprechdienst.

Die recht feste Tendenz, die gestern die New Yorker Börse gezeigt hatte, und die anhaltend fortschreitende Geldverbilligung — es verlautete zu Beginn, dass die Bank von England heute den Diskont herabsetzen werde — hatten befestigend auf die hiesige Börse eingewirkt. Das Geschäft war nicht sehr umfangreich. Am Bankenmarkt standen anfänglich Kredit, Diskonto und Darmstüdter im Vordergrunde, während die übrigen Bankaktien etwas vernachlässigt waren. Deutsche Bank wurden lieute exkl. Dividende gehandelt. Die Befestigungen am Montanrakt betrugen bei Eisenwerten en. 1 Proz., Kohlen waren weniger befestigt, Gelsenkirchener notierten schwächer. Vor fest, wie auch österreichische Werte höher lagen. Elektrische Werte wurden wieder bevorzugt. Schiffahrtsaktien wenig verändert. Paketfahrt wurden mit einem Kurszuschlag von 4 Proz. notiert. Der Rentemmarkt zeigte keine grösseren Umsäte. Nachdem bekannt geworden war, dass die Bank von England en Diskont um ½ auf 2½ Proz. herabgesetzt hatte, komte ein allgemeine Befestigung Platz greifen. Der Schluss des offiziellen Verkehrs blieb jedoch schwächer.

#### Produktenbörse.

Auf festeres Amerika eröffnete Weizen in fester Haltung. Später konnten sich die Kurse nicht ganz behaupten. Roggen, Hafer und Mais waren wenig verändert, Rüböl geschäftslos.

Weixen markisch 269,00-281,00, pro Mai 282,50, per Juli 280,50. per Sept 206,25. Boggen markisch 171,00-171,50 per Mai 174,75, per Juli 179,76, per Sept 171,25. Boggen marsisch 11,00 - 1.000 pr Per Sept. 1170.5. inter 188,00—188,00, mittel 185,00—187,00, geringer 170,00—182,00, per Mai 172,75, per Juli 174,50. Mais mixed, 168,00—171,00, runder 170,00—173,00, per Mai 158,75, per Juli 153,75. Rübbl per Mars 55,50, per Ma' 58,60, per Okt. 53,80.

### Waren und Produkte.

Magdeburg, 1. April. Korneucker 88%, ohne Fass 10,15 bis 19,30. Nachprodukte 12%, ohne Sack 3,40-8,55. Ruhig. Brodraffinade 1. ohne Fass 26,121,-20,2171, Kristallaucker I. mir Sack ..., Gemablene Baffinade mit Sack 19,571,-20,2121, Genablene Sachis ms. 20,371,-20,2212, Still. Hoheucker 1. Froduktisane, ret an Bord Hamburg per April 20,16 G. 20,55 B., 1 Mas 116, C3,135 B., Jonn 20,56 G. 20,55 B., Mas 116, C3,135 B., Jonn 20,56 G. 20,55 B., Mas 116, C3,135 B., Jonn 20,56 G. 20,55 B., Mill 21,05 G. 21,15 B., Aug 21,15 G. 3,135 B., Jonn 20,56 G. 20,55 B. Schwach. Zucker.

Hamburg, 1. April. (Vorm. dukt Basis 88%, Bendement neue per Mars 20,65, per April 20,25, per Okt. 19,75, Dez. 26,10. Still.

Kaffee.

Hamburg, 1. April. (Vorm.-Bericht.) Good average Sentes per April 55<sup>2</sup>, G., per Mai 35<sup>2</sup>, G., per Sept. 55<sup>4</sup>, G., per Dec. 55<sup>4</sup>, G., per Dec. 55<sup>4</sup>, G.

Glasgow, 31. März. (Schluss) Robelson fest, Middle rants 46/11.

Helle, 1. April. [Bericht über Heu u. Stroh, mitgeteils von Otto Westphal]. Prise für 50 kg, und war bei Partien frei Bahn, bet einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind ist Alammen gesents. Boggen-Langstuch (Handdrusch) 2,30 (3,75). Maschinenstroh für Papieraforiken Boggensteh 1,20 und Weisensteh 1,15, zu Streeuwecken 1,40 (1,50). Breitdrusch 1,65 - 180. Wiesen heu, hies.od Thür, beste Sort. 3,60 (3,75). Kleeheu, ester Schnitt, beste Sorten 3,60 (3,75). minderwertige Sorten ohne Angebet. Torfstreu, in 300 Zut-Ladungen frei Bahn hier 1,0, in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,50 M. Hecksel, gesund und ricocken, bei Partien, frei Bahn hier 1,76 im einzelnen vom Lager hier 2,60 M. Services.

#### Wasserstand der Saale.

Troche, 21. März abends 3,80 m, 1. April mozgens 3,72 m.
Flussschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 1. April. Mitgetellt von der Firma Aug. Mann.)
Heute traf ein: Damnfer, Thirngoni", Kapt. Schütze, mit Kahn
Nr. 180, Sr. Amelang, und Kahn Nr. 1818, Sr. Chr. Voigt, samtlich
mit Stückgut von Hamburg.
Halle a. S., 31, Marr. (Mitgetellt von der Beederen der SaaleSchiffer e. G. m. b. H., Halle a. S.) Angekommen ist: Schlepper
Nr. 1818, Sr. With. Müller, und Eilfrachtdampfer "Wettin", beide mit
Stückgut von Hamburg.

AL.

#### Schiffsnachrichten

Schiffsnachrichten

Die Hamburg - Amerika - Linie meldet: Nordamerika:
Sambia, von New Orleans kommend, 26. März 12 Uhr 40 Min.
morgens Lizard pass. — Westin dien, Mexiko, Südamerika: Allemannia, vom Mexiko kommend, 25. März 7 Uhr
morgens Dover pass. Corcovado, von Mittelbrasilieu kommend,
25. März 1 Uhr nachm. von Teneriffe. Graecia, von Westindlen
kommend, 26. März 4 Uhr morgens Lizard pass. König Wilhelm II., heimkehrend, 25. März 12 Uhr mittags von Buenos
Aires. Mecklenburg, nach Westindlen, 25. März 3 Uhr morgens
in Antwerpen. Sparta 25. März 7 Uhr morgens in Rio de
Janeiro. — Ostasien, sach Westindlen, 25. März 3 Uhr morgens
in Antwerpen. Sparta 25. März 7 Uhr morgens in Rio de
Janeiro. — Ostasien, 25. März 7 Uhr morgens in Rio de
Janeiro. — Ostasien, 25. März 14 Uhr 45 Min. morgens Dungeness pass. — Ve25. März 11 Uhr 45 Min. morgens Dungeness pass. — Ve25. März 12 Uhr mittags von Kalamaki. Parthia,
von Bombay kommend, 25. März 11 Uhr morgens St. Catherines
Point pass. Siegnund 25. März 11 Uhr morgens St. Catherines
Point pass. Siegnund 25. März 11 Uhr morgens St. Catherines
Point pass. Siegnund 25. März 11 Uhr morgens St. Catherines
Point pass. Siegnund 25. März 12 Nie meriaven vom 28. März bis
3. April: Kronprinz Wilhelm 30. März nach New York über Sonthampton/Cherburg. Herzog 1. April nach Südarika. Oncisenan
3. April nach New York direkt. Schlesien 3. April nach Argeotinien. Willehad 3. April nach Canada.

# Friedmann &

Berliner Börse vom 1. April.

21/2 Uhr nachm. telephonisch
mitgeteilt.

Privat-Diskont: 21/2. Wechsel.

| Watch | Street | St

Woymser do. 1901 Kur-u. Neumärk., alt. do. do. Com.-O. Landsoh. Ctr.-Pfdb. do. do. 94,75 84,75 101,00 94,80 85,40 do. do. 98,75 96,90 88,80 102,50 102,50 102,50 99,20 99,20 39,25 50,75 49,10 95,75 104,10 101,70 102,40 99,10 96,90 61,20 101,40 93,75 89,60 85,00 85,20 93,90 78,30

98,00 99,00 88,50 94,80 146,90 95,00 95,75 96,10 93,40 102,80 98,00 

West-Sisiliani che Ha'l.-Hettst. Pr.-Obl. 8', Bohm. Krdob Gold-O: 4 Dux-Prager do. 5 Oest. Lokb. Gold-P. 4 | West-Sirithan teb | 9 | 4 | 5,50 |
He'l-Heitst Pr.-Obl.	9	1	5	5
He'l-Heitst Pr.-Obl.	9	1	5	5
Bohm Kröb. Gold-O:	4	98,90		
Dux-Prager do.	79,10			
Oest. Lokb. Gold-P.	4	5	59,25	
Vanger-Dombr. P.	4	5	59,25	
Iwanger-Dombr. P.	4	5	5	5
Iwanger-Dombr. P.	4	5	5	5
Iwanger-Dombr. P.	5	6	6	
Iwanger-Dombr. P.	5	6	6	
Iwanger-Dombr. P.	5	6	7	
Anatol. Bhn. F.	5	6	7	
Anatol. Bhn. F.	5	6	7	
Anatol. Bhn. F.	5	6	7	
Anatol. Bhn. F.	5	6	7	
Sidd-Ital. Ris.-Obl.	2,46	7		
Sidd-Ital. Ris.-Obl.	2,46	7		
Sidd-Ital. Ris.-Obl.	3,46	7		
Sidd				

118,25 99,50 198,50 188,50 232,90 166,50 85,00 163,50 100,10

Vereinsbr. Artorn. . 6 | 100,10 |
Industrie-Aktie.
Akkumnist.-Fabrik. 12<sup>1</sup>/<sub>1</sub> | 20,17<sup>2</sup>
Akk.-G. Anilinish. 22 | 284,00 |
Akier Fortz-Zem.-F. 10 | 185,90 |
Align. Biert.-Gen. 122,50 |
Ammond. Papier.ish |
204,25 |
Ammond. Papier.ish |
204,25 |
Ammond. Papier.ish |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25 |
204,25

Bankhaus,
Leipziger Str. 12.

| Barkhaus, | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. | 12. Weinstock, Leipziger Str. 12.

Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das is- u. Ausfand. Beste Informationen. Abteilung für Kohles- und Kali-Kuxe.

202,25 397,00 151,00 143,50 123,60 129,60 842,75 119,00 113,25 304,50 229,50 173,28 185,00 131,75 92,50 106,00 61,00 129,00 170,00 172,90 173,90 67,25 206,90 73,25 189,50

Schluss-Mun
Ossterr. Kreditaktien
Berliner Handelsges.
Kommers- u. Diskontob.
Darmstdder Baak
Diskontob. Diskontob.
Dresdner Bank
Nationalbank f. Doutschl.
Nohasfhans. Bankverein
Buss. Bank f. ausw. H.
Wiener Bankverein
Lübeck-Bichen
Lombarden og.
Battimore and Ohio
Kanada
Orientbahnen Betr.-Ges.
Gotthardbahn
Mittelmeerbahn
Mittelmeerbahn
Tensylvanis-Bahah
Mittelmeerbahn
Wassenu-Wiener
3\*i. Beichsanleihe Schluss-Murse 1, April, nachmittags 8 Uhr 95 75 86,10 147,75 221,30 152,75 60,75 198,25 164,25 161,60 151,60 181,25 189,37 177,75 114,00 112.20 176,20 118,60 Harpener Gr. Berliner Strassenb. Hamb.-Amer. Pakett. Hansa Dampfschiffahrt Norddeutscher Lleyd Dynamit-Trust 86.62 163,25 232,25 211,50 12050 Toudons: fest,

Leipziger Börse vom 1. April. eips. Baumwoll-87,45 Leips, BaumwollSpinnerei
Leips, Kammg-Sp.
Thur, Wollg-Sp.
Biobeck & Co.
Hall, Suckerraffin.
Hasold & Riessiliar
Porst, Zement Halle
Kommanab, 18acks,
Anl-Scheine 16 96,50 96,00

261,00 178,00 146,00 164,25 115,00 4 100,70 9 186,25 109,50 11, 852,00 61, 132,50 770 140 9 189,00 51, 99,00 41, 11,50 101,50 Anl.-Scheine
de. do.
Gras-Koff Sisonb. Sleichertschoßraunkohlenwerke. ...
Domtew.-Hatt.St.-A.
do. 5°, Vers.-A.
Naumburg. Braunk.
Heitscor Pearlin 101,50 10 -- 11 11 188,00 94,00

# Subskriptions-Einladung.

Auf Grund des im Deutschen Reichsanzeiger und Königlich Preussischen Staatsanzeiger veröffentlichten Prospektes sind Mk. 26,000,000.— 41/29/0, steuerfreie, von der Russischen Regierung garantierte Prioritäts-Anleihe der Moskau-Kiew Woronesch-Eisenbahn-Gesellschaft vom Jahre 1909

— Rückzahlung auf Grund von Gesamtkündigung oder ver-stärkter Verlosung bis zum 1. Januar 1920 n. St. ausgeschlossen — zum Handel und zur Notierung an der hiesigen Börse zugelassen worden. Die Notierung an der Börse in Frankfurt a. M. wird beden. Die Notierung an der Bragt werden. Die Subskription findet statt

# Mittwoch, den 7. April 1909

bei der Direction der Disconto-Gesell schaft.

Berliner Handels-Gesellschaft

" " Berliner Handels-Gesellschaft, in Frankfurta.M. " Direction der Disconto-Gesellschaft, sowie in Amsterdam bei dem Bankhause (zu den Bedingungen, Hope & Go., bei dem Bankhause Lippmann, Welche diese Häuser veröffentlichen Rosenthal & Go. Während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden, und zwar in Berlin und Frankturt a.M. zu nachfolgenden Bedingungen:

1. Der Subskriptionspreis beträgt 88½% vom Nominalbetrage in Mark zuzüglich 4½% Stückzinsen vom I. Januar 1909 bis zum Tage der Abnahme. Den Stempel der Zutellungsschlussnote trägt der Zeichner zur Hälfte.

2. Die Subskription erlogt auf Grund des zu diesem Prospekt gehörigen Anmeldungsformulares, welches von den vorgenannten Stellen bezogen werden kann. Jeder Subskription seit die Betignis vorbehalten, die Subskription auch schon vor Ablauf der festgesetzten Frist zu schliessen und nach ihrem Ermessen den Betrag jeder einzelnen Zuteilung zu bestimmen. Die Zuteilung erfolgt sobald wie möglich nach Schluss der Subskription.

3. Bei der Subskription ist eine Kaution von 5% des gezeichneten Nominalbetrages in Bar oder in solchen Effekten zu hinterlegen, die die Subskriptionsstelle als zullässig erachten wird.

4. Die Abnahme der zugeteilten Beträge kann gegen Zahlung des Preises vom 19. April d. J. an geschehen. Der Zeichner ist indessen gehalten, die Hälite des zugeteilten Beträges am 19. April d. J., die andere Hälite des zugeteilten Betrages am 19. April d. J., die andere Hälite des zugeteilten Betrages hen nur soweit berückingen auf bestiffunte Abschnitte können nur die von den Berliner Häusern ausgestellten Interimscheine in Original Obligationen umgetauscht werden.

Be rollstandiger Abnahme wird die hinterlege Kaution verrechnet oder zurickgegeben.

Mendelssohn & Co. S. Bleichröder. Direction der Disconto-Gesellschaft. Berliner Handels-Gesellschaft.

# Subskriptions-Einladung.

Auf Grund des im Deutschen Reichsanzeiger und Königlich Preussischen Staatsanzeiger veröffentlichten Prospektes sind Mk. 14,657,000.— 41/2/0, steuerfreie, von der Russischen Regierung garantierte Prioritäts-Anleihe der Wladikawskas Eisenbahn-Gesellschaft vom Jahre 1909

— Rückzahlung naf Grund von Gesamtkündigung oder verstärkter Verlosung bis zum 1. Januar 1920 n. St. ausgeschlossen — zum Handel und zur Notierung an der hiesigen Börse zugelassen worden. Die Notierung an der Börse in Frankfurt a. M. wird beatragt werden.

Die Subskription findet statt

Merfeburg, ben 28. Mars 1909. Der Magiftrat.

75

# Mittwoch, den 7. April 1909

bei dem Bankhause Mendelssohn & Co.,
" " S. Bleichröder, in Berlin

" der Direction der Disconto-Gesell-

Berliner Handes-Gesellschaft

in Frankfurt a. M., , Direktion der Disconto-Gesell-

schaft,
sowie in Amsterdam bel dem Bankhause
Hope & Co.,
bei dem Bankhause Lippmann,
Rosenthal & Co.

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden, und zwar in Berlin und Frankfurt a. M. zu nachfolgenden Bedingungen:

1. Der Subskriptionspreis beträgt 88½% vom Nominalbetrage in Mark zuzüglich 4½% Stückzinsen vom I. Januar 1909 bis ni Mark zuzüglich 4½% Stit.

Die zehnflasige höbere
Maddenichule zu Merfebura,
deren Anertennung als höbere
Zehrankalt gemäß den ministeriellen Bestimmungen zu erwarten
ist, diese de indertene Allegenlung unfolge Allegen Besten
tund unfolge Allegen böberen
Zehrankalt und die damit verbundenn Berechtjaungen zu erreichen. Günstige Kensonsverbältnisse für auswärtige Echiler
tinnen. Schulgeld für Alasse kilde
tinnen. Schulgeld für Alasse bis VIII 100 Mart, für Alasse Vis
Ammeldungen nimmt derr Director Schulze werstäglich vou
22-1 Ilbe in einem Dienstimmer,
Schulkelt, entgegen. Derjelbe ist
aus der Verleren flusstumt auch
wersten flussen in der Der
Schulze wertstallt und
wersten flussen der den
Merfeldung der Bereiche ist
aus der Bentonen und berecht
Merfeldung, den 23 März 1909.

# Grundstücke.

Das Grundflück

Sobhienstrasse Ar. 1
sowie Lagerhaus
Lucengasse Ar. 9
sind unter günstigen Bedingungen zu verfaussen. Räb.
Cobbienstraße I.

# Landgafthof

mit 23 Worg. g. Kelb m. Rohlens unterlage, 240 heftof. Bierumiats, Zangiaal, Regelbajn, ihr. Mir. h. B. jof. au vert. Ang. 12—15000 M. erf. Räh. d. Oswald Sparbrodt, Grotsifd t. S. Agenten verbeten,

# Berliner Handels-Gesellschaft. Hausgrundstück

Berlin, im April 1909.

Mendelssohn & Co. S. Bleichröder.

Direction der Disconto-Gesellschaft.

Berliner Handels-Gesellschaft.

Mendelssohn & Co. S. Bleichröder.

Direction der Disconto-Gesellschaft.

m. Laben a. g. Lage Bernburgs worin ein Buttet., Eters u. Kaie-hanbel m. g. Erfolg bett. worden veränderungsd. 3. verf. Ans. 400 Mt. Uebergabe jederzeit. Differt u. A. U. 120 an Hassenstein u Vogler A.G., Bernburg.

An c. Andustriestadim. Bahust, nade Leidzig, aitered. Au vert. erentenir. Ftadt - Mahl-tagt. Sching. ca. 100 Str. Ginfol. Sering. ca. 100 Str. Ginfol. Sp. 165000 is., Nan. 11, 120 Min. 120 Min.

# Landgasthof

m. Materialwarenhaubel in bei Rabe Beruburgs 3. 1. Dft. b. 3 preiswert 3. vert. Angabl. 5 bi-Die Gvent. ift berf. 3. u. A. St. 119 a. Haaser ogler 21.56., Bernburg.

# Urivat-Gärten

#### Geldverkehr.

Geld-Darlehn, D. Burgen, Schingabler Aufer 136 Riche).

# Subskriptions-Einladung. Auf Grund des im Deutschen Reichsanzeiger und Königlich Preussischen Staatsanzeiger veröffentlichten Prospektes sind Mk. 20,757,000.— 41/99/0, steuerfreie, von der Russischen Regierung garantierte Prioritäts-Anleihe der Moskau-Kasan Eisenbahn-Gesellschaft vom Jahre 1909

Rückzahlung auf Grund von Gesamtkündigung oder verstärkter Verlosung bis zum 1. Januar 1920 n. St. ausgeschiossen zum Handel und zur Notierung an der hiesigen Börse zugelassen worden. Die Notierung an der Börse in Frankfurt a. M. wird beantragt werden.

Mittwoch, den 7. April 1909

schaft,

schaft,
owie in Amsterdam bei dem Bankhause
Hope & Co.,
bei dem Bankhause Lippmann,
Rosenthal & Co.

bei dem Bankhause Mendelssohn & Co.
""""""S. Bleichröder,

bei der Direction der Disconto-Gesell-

Berliner Handels-Gesellschaft,

Direction der Disconto-Gesell-

Die Subskription findet statt

in Berlin

in Frankfurta.M.

# Fabrik- und Niederlagsräume Königftraße 83

Hermann Katz, Salberfindterfir. 1.

Rönigftr. 85, II. herrschaftliche Wohnung un 8 bögd. Jimmern mit Jubehb., Bad. Innentiofett, Koben unt iller, 1803. 1.7 went. 1. 10, 1880 zu vermieten. Räheres bein nusmeister **Block.**, **Lerwaltinnsgebände der "Jduna."** Be bisgung von 9–3 Uhr. "Auf ein Erundstad wird **L. Ralkmannste**r.

8-9000 Mh.

# 8000 Mark

auf absolut sichere Hypothek innerhalb 2/3 ber Werttage fofort ober fpater gesucht. Paul Hammer,

Maurermeifter, Salle C., Reideburgerftr. 4.

44000 Mtt.
verden zur 1. Stelle auf ein Gut
von 182 Morgen nahe bei Ouerurt gesucht. Off. unter Z. 3613
un die Exp. d. 3528

furt gelucht. Dit unter **Z. 3613** an die Eyn. Siga. 5536

2. Jip., auf ein neues gut versimst. Dochertschaft. einger. Bedonbaus 1. 7. gefücht. Dit. unter **B. A. 4683** an **Rudoif Mosse.** Selle. (5759

# 30000 Mik. auf gute Acterhhvothef aus-eihen. Off. un. A. 3614 an

500,000 M. von 3\*1, °/o an auf Acter auszuleihen. Gesuche an Rudolf Mosse, Macdeburg, A. B. 302.

# Vermietungen.

bei dem Bankhaue Lippmann, Rosenthal & Co.

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden, und zwar in Berlin und Frankiurt a. M. zu nachfolgenden Bedingungen:

1. Der Subskriptionspreis beträgt 88½% vom Nominalbetrage in Mark zuzüglich 4½% Stücksinsen vom 1. Januar 1909 bis zum Tage der Abnahme. Den Stempel der Zuteilungsschlussnote trägt der Zeichner zur Hälfte.

2. Die Subskription erfolgt auf Grund des zu diesem Prospekt gehörigen Anmedlungsformulares, welches von den vorgenannten Stellen bezogen werden kann. Jeder Subskriptionsstelle ist die Befugnis vorbehalten, die Subskriptionsatelle ist die Befugnis vorbehalten, die Subskription auch schon vor Ablauf der festgesetzten Frist zu schliessen und nach hirme Ermessen den Betrag jeder einzelnen Zuteilung zu bestimmen. Die Zuteilung erfolgt sobald wie möglich nach Schluss der Subskription.

3. Bei der Subskription ist eine Kaution von 5% des gezeichneten Nominalbetrages in Bar oder in solchen Effickten zu hinterlegen, die die Subskriptionsstelle als zulässig erachten wird.

4. Die Abnahme der zugeteilten Beträge kann gegen Zahlung des Preises vom 19. April d. J. an geschehen. Der Zeichner ist indessen gehalten, die Hälfie des zugeteilten Betrages am 19. April d. J., die andere Hällte des zugeteilten Betrages spätestens am 18. Mai d. J.

abzunehmen. Zugeteilte Beträge bis 5000 Mark sind am 19. April d. J. nugeteilt zu ordnen.

Bei vollständiger Abnahme wird die hinterlegte Kaution verrechnet oder zurückgegeben.

Anmeldungen auf bestimmte Abschnitte können nur soweit berücksichtigt werden, als dies nach dem Ermessen der Subskriptionsstelle mit den Interessen der anderen Zeichner verträglich ist.

5. An den deutschen Plätzen können nur die von den Berliner Häusern ausgestellten. Interimscheine in Original-Obligationen umgetauscht werden. photographisches Atelier

geipzigerstraße 70/71.

Seipzigerstraße 70/71.

K.l. Berlin 2.

Größer Galaden mit anschließ ger 1. Oct. cr. ev friber zu verm Rab. das. 1. Eig. links.

Laden, gr. Steinfir. 10 (bisher O. V. Borchert) per 1. 10. od. früh. auch später 3n verm. Ernst Maassengier & Co.

Im Postamt III, Moritzzwinger 17, III. frdl. an Bromenade am Waiser haus geleg. Wohnung (Sonnens 4 Borderstuben, K., R., 1. 7., 600 D

# Grosser Laden

Schmeerftr. 5 Juli ober ichon f

zum Tage der Abnahme. Den Stempel der Zuteilungsschlussnote trägt der Zeichner zur Hälfte.

2. Die Subskription erfolgt auf Grund des zu diesem Prospekt gehörigen Anmeldungsformulares, welches von den vorgenannten Stellen bezogen werden kamn. Jeder Subskriptionsstelle ist die Befugnis vorbehalten, die Subskriptionstelle zu schliessen und nach ihrem Ermessen den Betrag jeder einzelnen Zuteilung zu bestimmen. Die Zuteilung erfolgt so-bald wie möglich nach Schluss der Subskription. Bei der Subskription ist eine Kaution von 5% des gezeichneten Nominalbetrages in Bar oder in solchen Effekten zu hinterlegen, die die Subskriptionsstelle als zulässig erachten wird.

3. Die Abnahme der zugeteilten Beträge kann gegen Zahlung des Preises vom 19. April d. J. an geschehen. Der Zeichner ist indessen gehalten, die andere Hälfte des zugeteilten Betrages sm 19. April d. J., die andere Hälfte des zugeteilten Betrages spätestens am 18. Mai d. J.

3. Dazunehmen. Zugeteilte Beträge bis 5000 Mark sind am 19. April d. J. ungeteilt zu ordnen.

Bei vollständiger Abnahme wird die hinterlegte Kaution verrechnet oder zurückgegeben.

Anmeldungen auf bestimmte Abschnitte können nur soweit berücksichtigt werden, als dies nach dem Ermessen der Subskriptionsstelle mit den Interessen der anderen Zeichner verträglich ist.

An den deutschen Plätzen können nur die von den Berliner Häusern ausgestellten Interimscheine in Original - Obligationen umgetauscht werden.

B er 1 in , im April 1909. Landhans m. gr. Garten, mit Bahnver als Rubefits geeignet, 3u bi mieten. Dff. u. B. W. 4660 Rub. Moffe, Halle.

Albrechtfirage 8, part., hochberrich. am Friedrichpt dibn gelegene Wohning mi Barten. 5 große Stuben ufm.

2 Per I. Juli zu vermieten

neue Promenase 9, vart. hochherrichaftl. 28 ohnung. M. Bei. 11-1, 4-5. 3. erf. Baus

Albrechtstr. 8, III

Magdeburgerstr. 48, I.

### Wolkmannftr. 1

freundl. Hochpart., 5 Jim., A., Bad u. Zubehör, auch paffend für Geichäftszwecke, da Lagers und Kontorcaum, fowie großen Hof vorhanden 1. 7. 3u berm. Näheres dafelbit barterre.

#### Gütchenftr. 4

fortsugsh, halbe 1. Et. best aus 3 3.. 1 st., Küche nedit Jub. u. Garten p. 1. 7. zu verm. Breis Mt. 475. Connige, ruhige Bodh-nung, passend i einzelne Dame oder alt. Chepaar. Elektr. Tr.-Bel. Räh, part. I. (5741

# Magdeburgerftr. 45

herrichaftl. II. Et., 6 Zimmer, Küche, Speijes und Mädchens fammer, Bad usw. 1. Ottober zu verm. Räheres p. f. halberftädterftr. 2

Albrechtstrasse 8, III.

Stube, 2 Kam., Küche, Speisekam., per 1.17. ober früher, 240 Mt., an einz. Leute zu vermieten. Näheres Sophieuftraße 26, 1.

# herrichaftl. Wohnung,

43., R., Speijef., Mädchent., Bad., Innenfl., Gas., Balton, sofort ober 1. Juli zu vermieten. (5312 Augerweg 5f, I.

Brüderstrasse II. halbe Etage, 750 Mt., 5 Jim. m. reichl. Jub., vollft. neu herge-richtet, fof. ob. jöxt. zu vermiet. Näh. Steinstr. S4 part.

falberftädterftraße 2 III. berrichaftl. Wohunng, Sonnenseite; 5 St., A., Spt., Madchent., Bad, Innentioset, Zubeh. 1. 10., 750 Mt.

Freundl. Wohnung, Stube, R., Rüche an einz. Leute f. 195 & per 1. 7. 09 zu vermieten Rainstr. 1.

Sochberrichaftl. Wohnung 6 Zimmer, reicht. Zubehör, Bab und Garten per 1. 10. 09 zu ver-mieten. Rah. Zintegartenftr. 4 II.

Freiimfelderstr. 11, II, 4 3im., Speifet, Gas, Wassertt. 1.7., 450 M., Sout., St., K., K., H. Korridor, 1.7., 200 M. Preis einfol. Bassergeld u. elektr. Treppenbel. Zu erfr. Herberftraße 17, III.

# Mietsgesuche.

# Bureauräume.

3ch fuche jum 1. Oftober 1909 geeignete Raume für mein Bureau, möglichft in ber Nabe bes Gerichts. Dr. Knehne, Justigrat.

2 ältere Damen f. 1./10. i. ruh, haufe I. od. II. Etage, Reumarkt, viertel bev., **Wohnung**, 5 Räume m. Jubehör. Abr. G. 2620 an die Egped. d. Itg. crbeten. 5618

Beamter f. 5-8 immerwohnung zum 1./10. cr. im Gübviertel. Off. mit Preisangabe unter **T. t. 541** an d. Exped. ds. BL.

herrichaftl. Wohnung. 6 heizb. Zimmer m. reichl. Zubeh. Gas u. Bad. mögl. 2. Et., Brom. od. Nordv., v. 1. Oft. gef. Off. u. B. L. 4651 an Rudolf Mosse, Halle.

# Wohnung,

6 Räume m. Zubeh., von ruhig. Mietern zum 1. Oft. gefucht. Off. u. B. T. 4679 an Rudolf Mosse, Halle a. S. 5755





# Amtliche Bekanntmadungen.

## Befauntmadjung.

Die Frühjahrs . Rontrollverfammlun begirt halle a. S. finden wie folgt ftatt:

Rontrollbegirt 1. Rontrollplay Salle a. G.

für die in der Stadt Salfe a. S., und den eingemeindeten Bororten Giebichenftein, Trotha, Cröllwig und Gut Gimrig bei Salle wohnenden Mannschaften in den "Germania-Sälen" zu halle a. S., Gr. Steinstraße 27/28. Provingial-Infanterie:

Am 2. April 1909, pormittags 8 Uhr, für die Zahrestfalle 1886, am 2. April 1909, pormittags 10 Uhr, für die Zahrestfalle 1887, am 2. April 1909, pormittags 11½ Uhr, für die Zahrestfalle 1888, am 3. April 1909, pormittags 11½ Uhr, für die Zahrestfalle 1889, am 3. April 1900, pormittags 8½ Uhr, für die Zahrestfalle 1900, am 3. April 1900, pormittags 11 Uhr, für die Zahrestfalle 1900, am 5. April 1900, pormittags 11 Uhr, für die Zahrestfalle 1904, am 5. April 1900, pormittags 8½ Uhr, für die Zahrestfalle 1904, am 5. April 1909, pormittags 11½r, für die Zahrestfalle 1904, am 5. April 1909, pormittags 11½r, für die Mannischten der Zahrestfalle 1905, deren Namen mit den Anfangsbuchstaden Abis 8 beginnen, am 6. April 1909, pormittags 8 Uhr, für die Mannischten der Zahrestfalle 1905, deren Namen mit den Anfangsbuchstaden 2 die 3 deginnen,

am 6. April 1909, dornitating Aamen mit den unjungsweiten Jahrestlasse 1905, deren Namen mit den unjungsweiten zichte zichte zichte Aufreil 1909, dornittags 9½ Uhr, für die Mannschaften der Zahrestlassen Wie 1909, deren Namen mit den Aniangsbuchighen A dies Verlienen, der Erptil 1909, deren Namen mit den Aniangsbuchighen ist die Physikassen von der Aniangsbuchighen von die Verlienen Ramen mit den Aniangsbuchighen der dies Zeigeinnen.

Landweiter geughaus, Vohlesse Kasienen II).

Um 28. April 1909, dermittags 8 Uhr, sie die Jahrestlasse 1902 der Provinzial-Insanterie zwels Einsteldung einer friegsstarten Kompagnie.

Bermanla-Sie zu Halle a. S., Gr. Steinstraße 27/28.

Criatrefere alle A. S., Dr. Creinring & 1.00.

Criatrefere aller Wassen.

Tm 14. April 1909, vormittags 8 Uhr, für die Jahrestasse 1806, am 14. April 1909, vormittags 10 Uhr, für die Jahrestasse 1808, am 15. April 1909, vormittags 11/Uhr, für die Jahrestasse 1808, am 15. April 1909, vormittags 11/Uhr, für die Jahrestasse 1800, am 15. April 1909, vormittags 11/Uhr, für die Jahrestasse 1900, am 15. April 1909, vormittags 11/Uhr, für die Jahrestasse 1901, am 18. April 1909, vormittags 11/Uhr, für die Jahrestasse 1901, am 18. April 1909, vormittags 91/Uhr, für die Jahrestasse 1902, am 18. April 1909, vormittags 91/Uhr, für die Jahrestasse 1903, am 17. April 1909, vormittags 91/Uhr, für die Jahrestasse 1903, am 17. April 1909, vormittags 91/Uhr, für die Jahrestasse 1905, am 17. April 1909, vormittags 91/Uhr, sür die Mannschaften den Antenschaften 1906, 1907 und 1908, deren Namen mit den Antenschaften 1906, 1907 und 1908, deren Namen mit den Antenschaften 1906, 1907 und 1908, deren Namen mit den Antenschaften 1906, 1907 und 1908, deren Namen mit den Antenschaften 1906, 1907 und 1908, deren Namen mit den Antenschaften 1906, 1907 und 1908, deren Namen mit den Antenschaften 1906, 1907 und 1908, deren Namen mit den Antenschaften 1906, 1907 und 1908, deren Namen mit den Knamschaften 1906, 1907 und 1908, deren Namen mit den Knamschaften 1906, 1907 und 1908, deren Namen mit den Knamschaften 1906, 1907 und 1908, deren Namen mit den Knamschaften 1906, 1907 und 1908, deren Namen mit den Knamschaften 1906, 1907 und 1908, deren Namen mit den Knamschaften 1906, 1907 und 1908, deren Namen mit den Knamschaften 1906, 1907 und 1908, deren Namen mit den Knamschaften 1906, 1907 und 1908, deren Namen mit den Knamschaften 1906, 1907 und 1908, deren Namen mit den Knamschaften 1906, 1907 und 1908, deren Namen mit den Knamschaften 1906, 1907 und 1908, deren Namen mit den Knamschaften 1906, 1907 und 1908, deren Namen Mit den Mannschaften 1906, 1907 und 1908, deren Namen Mit den Mannschaften 1906, 1907 und 1908, deren Namen Mit den Mannschaft

Speigle-Waffen.
Garbe, Provinzial-Jäger. "Malchinengewehrtruppen, "Ravallerie, "Geldartillerie, "Bigartillerie, "Bioniere, Eilendahn, "Telegraphens, Luftschiffer und Kraftfahrtruppen, Provinzial-Irain (Militäre dader, Kramfenttäger), Santidisperjonal (Unteräxe und Unterapothefer), Veterinärperjonal, Jonitige Wannschaften (Feuerwerfs und Seng-Unterperjonal, Jahfmeiterunterperjonal, Bildhenmacher, Bildhenmacher, Bildhenmacher, Defonomiehandwerfer, Arbeitssoldaten), Warine.
Am 19. April 1909, vormittags 2 Uhr, für die Jahrestlasse 1896, und 1898,

und 1808, am 19. April 1909, vormittags 11½ Ufr, für die Zahrestlasse 1809, am 20. April 1909, vormittags 8 Ufr, für die Zahrestlasse 1900, am 20. April 1909, vormittags 19½ Ufr, für die Zahrestlasse 1900, am 20. April 1909, vormittags 19½ Ufr, für die Zahrestlasse 1902, am 21. April 1909, vormittags 19½ Ufr, für die Zahrestlasse 1902, am 21. April 1909, vormittags 9½ Ufr, für die Zahrestlasse 1903, am 21. April 1909, vormittags 9½ Ufr, für die Zahrestlasse 1905, am 21. April 1909, vormittags 11½ Ufr, für die Zahrestlasse 1905, am 21. April 1909, admittags 12½ Ufr, für die Zahrestlasse 1906, 1907 und 1908. Offigier-Mipiranten.

Am 5. April 1909, nachmittags 21½ Uhr, für sämtliche Offi-gier-Aspiranten der Reserve sowie Landwehr und Seewehr 1. Aufgebots aus den Kontrollbegirfen 1 und 3. Die in den Kontrollbegirfen 2 und 4 wohnenden Offigier-Aspiranten haben wie einbrigen Mannschaften auf den vorgeschriebenen Kontrollplätzen ber Kontrollversammlung Gestundskeite. Rontrollbegirt 2.

Rontrollbegirt 2.

Roytrollplaß Schwittersdorf (Galthof zum Stern)
für alle Jahresklassen und Wassengenen der Reserve, Lands
und Seweiße 1. Ausgebots und der Erschretere:
am 14. April 1909, vormittags 8% Ukr, aus den Ortschaften:
Bösendurg, Burgsdorf, Closchwis, Elden, Gödewith, Deders;
leden und Raundorf d. B.,
am 14. April 1909, vormittags 10 Ukr, aus den Ortschaften:
Besensteht, Dederskeht, Eldig, Rottelsdorf, Rumpin, Schwistersdorf und Idnit, am 14. April 1909, mittags 12 Ukr, aus den Ortschaften: Kiensteht, Gorsseben, Krimpe, Rechausen, Räther, Schochwis, Volkmarih und Wils.

marih und Wils.

Rontrollpla Gerbledt — für die Stadt —
(Costiof zum goldenen Ring)
für alle Wassenstungen der Keserve, Lands und Seewehr 1. Aufgebots und der Ersatreserve:
am 15. April 1909, vormittags 9 Uhr, für die Jahrestlassen 15:987, 1898 und 1899, vormittags 10½ Uhr, für die Jahrestlassen 1900, 1901, 1902 und 1903,
am 15. April 1909, vormittags 1½ Uhr, für die Jahrestlassen 1900, 1901, 1902 und 1903.

1904, 1905, 1906, 1907 und 1908.

Kontrollplas Gerbstedt — für das Land —
(Costing zum goldenen Ring)

(Galthof zum goldenen Ring)
für alle Jahrestlassen und Wassenstungen der Reserve, Landund Seewehr 1. Ausgebots und der Ersatzeierve:
Am 18. April 1909, vormittags 9 Uhr, aus den Ortschaften: Abenborf, Augsdorf, Kreift, Friedeburgerhütte, Gypshütte und
hemsdorf,
am 18. April 1909

Helmsborf, am 16. April 1909, vormittags 10½ Uhr, aus den Ortschaften: Selligenthal, Ihlewig, Königswied, Lochwig, Oeste, Welfess, and Jadis, am 16. April 1909, mittags 12 Uhr, aus den Ortschaften: Pieischaften, Piesborf, Polleben, Keidewig, Thaldorf und Jaben.

Rontrollplat Misleben a. G. (Gaithof jur neuen Conne) für alle Jahrestlassen und Baffengattungen ber Reserve, Lani und Seewehr 1. Aufgebots und ber Ersahreserve:

Am 17. April 1909, vormittags 10½ Uhr, aus der Stadt Als-leben a. S., am 17. April 1909, mittags 12 Uhr, aus den Ortschaften: Belleben, Beelenlaublingen und Reubeesen, am 17. April 1909, nachmittags 1½ Uhr, aus den Ortschaften: Beeledau, Cultrena, Murcena mit Zweihausen, Hoplih, Strenz-Naundorf und Haus Zeih.

Raundorf und Haus Jeit.

\*\*Rentrollsfatz Tönnern a. E. (Colido) jum Ring)
für alle Jahresflassen und Wassengattungen der Reserve, Landund Seewehr 1. Ausgebots (nicht aber Ersatzeierve):
Am 19. April 1909, vorm. 191 löft, aus der Erdatzeierve):
Am 19. April 1909, vormittags 11 llbr, sür alle Jahresstassen und
Rassengattungen der Ersatzeissen und Vassenstassen und
Rassengattungen der Ersatzeissen und Vassengattungen der
Reserve, Lando und Seewehr 1. Ausgebots und der Ersatzeierve aus den Ortsächsten, Erstedeburg mit Straußhof, Garsena, Endlügt, Goldis, Hockelau, Litrhedbau und Idertig,
am 19. April 1909, nachmittags 1 llbr, sür alle Jahresstassen und
Rassengattungen der Reserve, Lando und Seewehr 1. Ausgebots und der Ersatzeierve, Lando und Seewehr 1. Kussendischen Leebourg, Witteledbau, Mödemit, Resen, Kochenburg, Sieglitz, Trebitz,
E., Trebnitz, Unterpeißen und Allewitz.

Rontrollplag Lobejun (Gafthof jum Schugenhaus)

Nontrouping zobejun (Galipoj zum Schigengaus) alle Jahrestaffen und Waffengatungen der Referve, Lands Seewehr 1. Aufgebots und der Erlätzeferve: 20. April 1909, vormittags 91 Lhr, aus der Stadt Löbejün, 20. April 1909, vormittags 11 Uhr, aus den Ortschaften: Kaltenmark, Krosigk, Merbitz, Priester, Schlettau und Wieskau.

Rontrollplat Reut (Galthof jum Cattel)

für alle Jahrestfassen und Wassengatungen der Kelerve, Land-und Seewehr 1. Ausgebots und der Ersakreserus Am 20. April 1909, nachmittags 2 Uhr, aus den Ortschaften: Deut-leben, Domnity, Görötig, Lettewity, Nauendorf a. B. und Reuh.

Rontrollplag Wettin (Gafthof jum Bring von Preugen)

alle Jahrestfalsen und Wassenschungen der Reserve, Landsesender 1. Aufgedots und der Erschreferve: 21. April 1909, vormittags 9½ lift, aus der Stadt Wettin, 21. April 1909, vormittags 11 Uhr, aus den Ortschaften: Odis, Öddit, Ödssel, Gimeig d. W., Mückeln, Raunth, Trebig d. W. und Jaschwig.

## Rontrollbegirt 3.

### Rontrollplat Wallwit (Gaithof gur Birte)

Kontrollela Wallwis (Gaifhof zur Birke)
für alle Jahreskassen und Wassengtrungen der Reserve, Landund Seemehr 1. Ausgebots und der Ersätzeserve.
Am 21. April 1909, nachmittags 3¾ Ukr, aus den Ortschafter.
Beideries, Dachtis, Fröhnis, Großisch, Gutenberg, Lehndorst,
Löbnis a. d. Gölsche, Werkewis, Möderau, Petersberg,
Anthern, Splis, Terbis a. K. und Wallwis,
am 22. April 1909, vormittags 8¾ Ukr, aus den Ortschaften:
Wort, Restlis, Sennewis, Teicha und Vestewvis.
Kontrollpsig Größers (im Gassen)
für alle Jahresklassen und Bassensen der Reserve, Landund Seewehr 1. Ausgebots und der Teistzeserve.
Am 22. April 1909, nachmittags 1½ Ukr, aus den Ortschaften:
Dieskau, Größers, Prischöna, Wesenis und Jmintschöna,
au 22. April 1909, nachmittags 21kr, aus den Ortschaften: Bennborf d. Er., Bennewis, Gottens, Größtagel, Osmünde und
Schwosssen.

Rontrollpsa Niembera (am Bahnhof)

## Rontrollplay Riemberg (am Bahnhof)

Kontrollplaß Riemberg (am Bahnhof)
für alse Jahrestsassen und Wassenstallen und Weisenstallen und Weisenstallen und Weisenstallen und Weisenstallen und Weisenstallen und Altenderen 22. April 1909, vormittags 21 kir, aus den Ortschaften: Brassenstallen und Weisenstallen und Verstellungen und Verstellung der Verstellung der Verstellung der Verstellung und Verstellung und Verstellung und Verstellung und Verstellung und Verstellung und Verstellung von der Verstellung und Verstellung von Verstellung von Verstellung von Verstellung von Verstellung von der Verstellung von Verstellung von Verstellung von der Verstellung von Verstellung vo

Rontrollplag Dolau (Reftaurant jum Saibeichlögen)

Nontrollplaß Dölau (Restaurant zum Haideschischen) für alle Zahresslassen und Basser et allen Zahresslassen. Aufgengattungen ber Reserve, Landsund Seewehr 1. Ausgebots und der Erlatzeserve: Am 27. April 1909, vormittags 8 Uhr, aus den Ortschaften: Bentendorf und Ateiteben, av 27. April 1909, vormittags 10 Uhr aus den Ortschaften: Dölau, Lettin und Salzmünde, am 27. April 1909, vormittags 12 Uhr, aus den Ortschaften: Brachwis, Friedrichsschwerz, Granau, Liestau, Schiepzig, Pfütthal, Quillscha, Jappendorf und Icheren.

Rontrollbegirt 4.

#### Rontrollplay Selbra (Gajthof jum Rronpring)

Kontrollplat Helbra (Galifof zum Kronpring)
für alle Wassengtungen der Kelerve, Lands und Seewest 1. Aufgebots und der Erstagreserva aus der Ortschaft Helbra:
Um 1. April 1909, vormittags 9¾ libr, sür die Zahrestlassen 1996, 1897, 1899, 1899 und 1990,
am 1. April 1909, vormittags 19¾ libr, für die Zahrestlassen 1901, 1902 und 1903,
am 1. April 1909, mittags 12 Uhr, für die Zahrestlassen 1905, 1906, 1907 und 1908, sowie sür die Zahrestlassen 1905, 1906, 1907 und 1908, sowie sür die Zahrestlassen 1905, 1906, 1907 und 1908, sowie sür die Zahrestlassen 1905, 1906, 1907 und 1908, sowie sür die Zahrestlassen 1906, 1905 und 1909, sowiitags 8¾ Uhr, sür die Zahrestlassen 1906, 1907, 1908 und 1909,
am 2. April 1909, vormittags 9¾ Uhr, sür die Zahrestlassen 1900, 1901, 1902 und 1903, 1902 und 1903, 1902 und 1903, 1908, 1902 und 1903, 1908, 1902 und 1908,
Amtresselbassen sielessen sier sen der Pahrestlassen 1904, 1905, 1906, 1907 und 1908.

\*\*Rontresselbassen sielessen sier sombon der Neisenkauen\*\*

Anntrollplag Eisteben (für das Land) "Wiesenhaus" alle Jahrestlassen und Wassengattungen der Reserve, Lands Gewehr 1. Ausgebots und der Ersapreserve:

Am 3. April 1009, vormittags 8½ Uhr, aus ben Ortschaften: Aebtischoe, Bischorobe, Selfia, Holgselle und Hübit, am 3. April 1909, vormittags 9½ Uhr, aus ben Ortschaften: Ober-risdorf, Untertschorf, Bolssiedt und Wolserobe, am 3. April 1909, vormittags 11½ Uhr, aus ben Ortschaften: Littchendorf, Wormsleden und Wimmelburg. Kontroussplag Goleben (sür die Stadt), Wiesenhaus" für die Erschreserve aller Wassengtungen: Am 5. April 1909, vormittags 8½ Uhr, sür die Jahrestlassen 1896, 1897, 1898 und 1899, am 5. April 1909, vormittags 9½ Uhr, sür die Jahrestlassen 1900, 1901, 1902 und 1903, am 5. April 1909, vormittags 1½ Uhr, sür die Jahrestlassen 1904, 1905, 1906, 1907 und 1908. Rontrollplas Oberröblingen a. See (Galthof zum Axonpeinz)

Rontrollplat Oberröblingen a. Gee (Gaithof zum Reonpring) Nontrollplaft Oberröstingen a. See (Gafthof zum Aronpeinz) für alle Jahrestlassen und Wassenstungen der Reserve, Land-und Seewehr 1. Aufgebots und der Ersatzelerve: Am 6. April 1908, vormitags 8½ Uhr, aus den Ortschaften: Ober-röblingen a. See und Seteben, am 6. April 1909, vormitags 10 Uhr, aus den Ortschaften: Alber-steht, Algeleben, Erbedonn, Hornburg und Ober-Sperischt, am 6. April 1909, vormitags 11½ Uhr, aus den Ortschaften: Schaftee, Schrapfan, Seedurg, Unter-Sperisch und Unter-röblingen.

#### Rontrollplag Wansleben a. Gee (Gafthof gum Geebab)

Kontrollpfa Vansleben a. See (Golihof zum Seedab) für alle Jahrestfalsen und Wassenstungen der Reserve, Landund Seewehr 1. Ausgedots und der Erstätzeserve: Am 7. April 1909, vormittags 7% Uhr, aus den Ortschaffen: Etsdorf, Oberteutsschaft und Unterteutsschaft, am 7. April 1909, vormittags 9½ Uhr, aus den Ortschaffen: Amsdorf, Vennsledt, Colline, Höhnsteit, Müllerdorf und Kolsdorf, an 7. April 1909, vormittags 11½ Uhr, aus den Ortschaffen: Amsdorf, Otornseht, Esdorf, Köcksteit, Langenbogen, Steuben, Meu-Vigenburg und Kanselsen.
Die Kontrollpssichtigen aus Löbnig a. L. haben an der Kontrollpssichtigen aus Löbnig a. L. haben an der Kontrollpssichtigen und Konselsen.

# Allgemein gu beachtenbe Beftimmungen.

1. Bur Fruhfahrstontrollversammlung haben gu erscheinen; a) die Reservifien einschl. Dispositionsurlauber, b) die gur Disposition der Ersabbehörden entlassenen Mann-

die zur Schaffe, und Beewehr 1. Aufgebots, die dauernd nur garnison-bie dauernd Hafdinvallden und die dauernd nur garnison-tienstäßigen Militärrentenempfänger mit ihrer Jahrestlasse und Wasse. e) bie Erfatreferviften.

und Aballe,

die Geigkreservisten.

Sanzinvaliden, felde und garnijondienstunsläßige Militürrentenemplänger, jowie Zwaliden und Militürrehtenemplänger,
bie auf Zeit anerkannt sind, ersigeinen nicht zur Kontrolle.

2. Welcher Zahrestalse jeder einzelne angehört, ist auf dem
Zeich des Militürs oder Ersigkreieren-Aglies verzeichnet.

3. Besondere Gestellungsdesselfelse werden nicht ausgegeden;
jeder Kontrollpssissigie ist vielmehr lediglich infosse dieser Betanntmachung zum Ersigeinen verplichtet.

4. Inspatsommen zu einer Kontrollversammlung, unentschuldiges Ausbleiben oder Gestellung auf einem anderen Kontrollpsig oder zu anderer Zeit als besohlen, hat die gesehliche
Strase zur Glege.

5. Bei den Kontrollen werden die Kriegsbeorderungen und
Bahnotizen geprüft. Leute, welche bieselben verzellen oder einen
Breifust dem Hauptmelbenent nicht gemelbet zuseln, werden bestrast.
Diesenigen Mannischsten, die werpslichtet, dies kriegsbeorderung in
den Händen haben, find verpslichtet, dies sofort dem Hauptmelbeamt zu melben.

den Handen, sind verpstigter, des jezeamt zu melden.

6. Die Kontrollipstichtigen (ausgenommen Offizier-Aspiranten),
die in der Zeit vom 1. April dis 30. September 1897 zum Dienst eingetreten sind, werden von der Frühjahrs-Kontrollversammlung befreit und treten bei der Herbeih-Kontrollversammlung derfetet und treten bei der Herbeih-Kontrollversammlung der Landwehr 2. Ausgedots über.

7. Auf die josortige Weldung der eingetretenen Wohnungsveränderungen wird hingewiesen.

Hall a. S., den 12. März 1909.

Königliches Bezirtosomwande.

Befanntmachung.

Wie bringen wiederholt zur öffentlichen Kenntnis, das dem urcau VIII, Königfrahe I. part, bei Annelbung von Beerdi-nugen die Einkommenkener-Beraulagung vorzulegen ift. halle a. S., den 4. Januar 1908. Der Dagiftrat.

Bekanntmachung.

Das Kaisenisch Gelundseitsant nelbet den Ausbruch der Maukund Klauenseufe Gelundseitsant nelbet den Ausbruch der Maukund Klauenseufe Gelundseitst Minden) an 17. d. M.
Her a. S., den Mary 1909.
Die Polizei-Wermaltung.

Befauntmadjung.

Der Betrieb des städtlichen Schlacht und Viehhofes mit Ausnahme des Kühlhauses wird aus Anlas des Osterseites am Sonntadend, den 10. April d. J., von nachmittags I Uhr ab eingestellt. Halle a. S., der 27. Wärz 1009.
Die Verwaltung des städtlichen Schlacht u. Biehhoses.

Befanntmachung.

Die Ueberichüsse, welche in der vom 17. dis 20. Fedruar 1909 deim siddlischen Leibamie abgehaltenen Berfeigerung der in dem Woond Kovender 1907 vor eigeten und erneuerten Pfähder (Kindhumster von 1923) dis 58219 und Pfanolögiene in blauem Druch, erzielt sind, sowie die in der Bersteigerung seigervordenen Pfähder sid sind bei einfährigen Pfallusverius vom 5. Pfärz 1909 die 4. Wärz 1910 dei der Acide des Erikativsteit vom 5. Pfärz 1909 die 4. Wärz 1910 dei der Acide des Erikativsteit vom 5. Pfärz 1909 die 4. Wärz 1910 dei der Acide des Erikativsteit und ergen Luittung in Enping zu nehmen.
Alle in dieser zeit nicht abgehobenen Ueberschüsse und rewordenen Pfähder verfallen dem Reserverfonds des Listamisskappen der Dretamientalige.
Hat die a. E., den 3. Wärz 1900.

Das Leihamt ber Stadt Salle a. 3.

# Spar- und Vorschuss-Bank

fernspr. 103. Ett Halle S. S. Rathausstr. 4. Check-Konten.

An u. Verkauf von Wertpapieren. Wechselverkehr. Annahme von offenen Depots. Verwaltung und Kontrolle betr. Verlosung ete von Wertpapieren. Entgegenahme und Verwaltung verschlossener Depots. Als gute Kapitalsaniage empfehlen wir:

40 Pfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank,

Meiningen unk. 1919 und 4% Hallesche Stadt-Anleihe von 1900, Abt. V,

unk. 1914, slohe vir spesenfrei abgeben. Spar- u. Vorschuss-Bank zu Halle a. S.

